Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE

PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
Billets für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Zwischendeck nach Hamburg, $23 00.
Zwischendeck von Hamburg, $25.00.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $ 1.00.

Alle incl. Beköstigung.

Billets von Plymouth nach London frei.
Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Jll.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel, Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.

Eider, Ems, Werra, Aller, Saale, Trave, Elbe, Fulda
Zweimal die Woche.
Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.

Über

1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

30jährige Erfahrungen eines Deutschen Arztes.
Durchdrungen von dem Wunsche, denjenigen meiner Landsleute, welche an Mannesschwäche, Geschlechts-Krankheiten, sowie an den überaus traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, zu helfen und sie gegen die Verlockungen schwindelhafter, geheimnißvoller Bücher, Quacksalber-Anzeigen und sogenannter Missionär-Freirezepte zu schützen, versende ich kostenfrei, sorgsam verpackt, ein Buch von 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern, nebst einem Anhange über kinderlose Ehe und Frauenskrankheiten.
Adressire: Dr. SCHULTZ, 121 E. 106. Strasse, New York, N. Y.

Chas. Fischer's Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocereiwaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
Charles Fischer.

F. W. Winter,
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
Groceries, Provisionen und Farm-Produkten, Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
„Central Hotels".
Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.
Es ladet freundlichst zum Besuche ein
F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN, Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Zucht-Stier.
Der Unterzeichnete hat einen Zuchtstier ausgezeichneter Rasse, den er Besitzern von Kühen bestens zu Diensten empfehlen kann.
20,8 Henry Schneider, gegenüber Dolph's Wäldchen, Dunmore.

Groceriestore zu vermiethen.
Ein gutgehendes Grocerie Geschäft auf der Südseite wird unter günstigen Bedingungen vermiethet. Zu erfragen in dieser Office.

Haus zu verkaufen.
Ein Wohnhaus in Petersburg wird entweder verkauft oder vermiethet. Nachzufragen bei Steve Schort, 830 Quincy Avenue. 26,3

Ein Kindermädchen
sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in No. 111 Sprucestraße.

Haus zu verkaufen:
Gelegen in Olyphant, nahe dem Depot, elf Zimmer, gutes Basement und Wasser, für zwei Familien passend. Ist für eine Wirthschaft ein guter Stand. Näheres bei Chas. Schartung, 613 Breakerstraße, Green Ridge. 27,4

Junge verlangt:
Im Alter von etwa 14 Jahren, für ein feines Geschäft. Muß brav und intelligent sein. Wo? sagt die Expedition.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Der General Manager der Dickson Mfg. Companie, Barrows, hat resignirt. Das ist No. 2 und die Arbeiter athmen erleichtert auf, denn es bedeutet die Abschaffung der red tape Verwaltung.

— T. D. Thomas ist wieder zum Kollektor der Armensteuer erwählt worden und hat seine Bürgschaftsurkunde im Betrag von $40,000 gestellt.

— Eine an Meylert Avenue, in Green Ridge, wohnende Familie Namens Wagstaff verlor kürzlich innerhalb einer Woche drei Kinder durch den Tod, und außerdem starben in der Nachbarschaft noch zwei andere Kinder um dieselbe Zeit. Die Krankheit der Kleinen hatte einen gleichmäßigen Verlauf und schien dem Abweichen ähnlich. Coroner Dean wird eine genauere Untersuchung vornehmen.

— Daniel Brennemann und Familie machten letzte Woche einen Abstecher nach Pottsville und St. Clair, in Schuylkill County.

— Horace Shirer, ein auch in deutschen Kreisen wohlbekannter und geachteter Bürger dieser Stadt, starb am Sonntag Morgen um 3 Uhr in seiner Wohnung, 134 Franklin Avenue, und wird heute (Mittwoch) Nachmittag begraben. Shirer litt seit einem Jahre an der Bright Nierenkrankheit und mußte seit sechs Wochen das Bett hüten. Er stammte aus Lehigh County, kam 1857 hierher und eröffnete einen Handel in Häuten, Talg und Kohlen.

— Postmeister Connolly hat jetzt die Einrichtung getroffen, daß an den nachstehend bezeichneten Straßenpostkästen alle darin deponirten Postsachen Abends um 9 Uhr abgeholt werden:

An allen Cedar Avenue Kästen, von Beechstraße zur Roaring Brook; Lackawanna Avenue, von Main Avenue, in Hyde Park, bis zum Store der Eisen Companie; Sprucestraße, von Mifflin zur Jefferson; Franklin und Penn Avenues, von Spruce zur Lackawanna. —In Hyde Park, an Main Avenue, von Fairchild's Hotel zur Lackawanna Avenue;—in Providence, alle Kästen um den öffentlichen Platz herum;—in Green Ridge, der Kasten an Rea's Apotheke.

Besitzer von Lockboxes haben bis Abends um 9 Uhr Zutritt zu denselben.

— Heute halten die Lackawanna County Prohibitionisten ihren Convent in Green Ridge ab.

— Das dreizehnte Regiment wird am Samstag mit Bauer's Band das Lager nahe Stroudsburg beziehen und erst eine Woche später zurückkehren.

— Congreßmann Joseph A Scranton von hier hat sich bei dem Convent in Harrisburg als gewiegter Politiker entpuppt und seinen Machinationen allein hat Gen. Osborne die Nomination zu verdanken. Die Freunde von Osborne werden nun dafür sorgen, daß Scranton die Congreßdelegaten von Wilkesbarre erhält.

— Im Armenhaus starb am Samstag Sidney Slocum im Alter von 62 Jahren.

— Die Anzahl der Grubenunfälle in Inspektor Blewitt's Distrikt im Monat Juni belief sich auf 22, wovon einer tödtlich und zwei gefährlich waren.

— Es heißt, daß der „Republican" in der Person des Warren Hodgdon Frantz einen neuen Mitarbeiter erhalten werde. Der Genannte hat das Lafayette Collegium absolvirt.

— Maj. T. F. Penman von hier ist Mitglied des republikanischen Staats-Comites für Lackawanna County.

— Der Heumarkt ist auf Befehl des Polizeichefs von der Sprucestraße nach der Lindenstraße, zwischen Adams und Washington, verlegt worden.

— Die County Commissäre ernannten am Mittwoch folgende Steuerkollektoren:

1. Ward .... W. H. Tyler.
2. „ .... Seth Griffiths.
3. „ .... Walter J. O'Malley.
4. „ .... J. F. Williams.
5. „ .... Richard H. Williams.
6. „ .... James Burke.
7. „ .... Hugh Collins.
8. „ .... J. M. Rose.
9. „ .... Charles Van Nort.
10. „ .... Jakob Schafer.
11. „ .... Charles Gebert.
12. „ .... Michael McGarry.
13. „ .... John Seward.
14. „ .... Moses Andrews.
15. „ .... Reese C. Powell.
16. „ .... P. J. Vetter.
17. „ .... George B. Chase.
18. „ .... James Burke.
19. „ .... Michael McGarry.
20. „ .... Michael McGarry.
21. „ .... W. A. Jones.

— Ueber den schmutzigen Zustand des Pauli Eigenthums an Sprucestraße wird schon wieder Klage geführt. Woher kommt es, daß die Sanitätsbehörde von diesem Knicker sich an der Nase herumführen läßt, während man auf arme Leute, die mit dem besten Willen keine Verbesserungen vornehmen können, keine Rücksicht nimmt?

— Gerichtsschreiber Daniels hat vom 1. Oktober bis zum 1. Juli 648 Heirathslizensen ausgestellt.

— Die Lizens von Daniel Brennemann ist an Robert Pulaski überschrieben worden.

— Groß & Foster, die Besitzer des „Gelben Front Stores" an Lackawanna Avenue, habe den Store von Thomas Lucas gemiethet und werden am 15. August Besitz davon nehmen.

— Scranton wird in nicht ferner Zeit mit Wilkesbarre durch folgende Bahnen verbunden sein: D. L. & W., Lehigh Valley, Del. & H., Erie & W. Valley, Philada. & Reading (L. & S.) und Pennsylvania. Durch billigere Fahrpreise wird dann der Verkehr jedenfalls erleichtert. Drei der genannten Bahnen werden von Wilkesbarre bis hierher den gleichen Schienenstrang und jedenfalls in beiden Städten auch denselben Bahnhof benutzen.

— Die Heuernte, welche jetzt eingebracht wird, sollte in diesem Jahre außerordentlich ergiebig sein.

— Ein Brustleiden plagte mich schon längere Zeit. Eine Anwendung von Dr. August König's Hamburger Brustthee war von den besten Erfolgen begleitet. —Carl Hofmann, 29 Mulberry-Straße, Indianapolis, Ind.

— Scheriff Lewis wurde vorletzten Samstag von seiner Gattin mit einem Sohne beschenkt.

— Die Frage des frühen Schließens gewisser Geschäfte am Abend wird hier wieder agitirt und hoffentlich durchgeführt.

— Michael Tierney, James McGoldrick und Patrick Ruane wurden am Dienstag vergangener Woche in O. S. Johnson's Grube durch die Entzündung von Gasen verbrannt. Die Wunden des letzteren sind gefährlich, die der anderen nicht.

— Im Danville Irrenhause starb Anfangs vergangener Woche Dr. Capwell von Factoryville, der seit etwa zwei Jahren Geistesstörungen unterworfen war.

— Am nächsten Montag Nachmittag, zwischen 4 und 5 Uhr, findet die Wahl für Direktoren der Scranton City Bank statt.

— Die jährliche Excursion des Scranton Turnvereins wird am Montag, 26. Juli, nach Oak Park stattfinden.

— Charles Speicher kaufte am Freitag von John Knittel und Louis N. Kramer das doppelte Wohnhaus No. 436 Madison Avenue für $8000.

— Die Einnahmen des hiesigen Inland Steueramtes für den Monat Juni betrugen $11,811.14.

— Der Armenrath hielt am Freitag Nachmittag eine regelmäßige Sitzung. —Fünf Unterstützungsgesuche wurden erledigt.—J. J. Healy wurde zum Steuerkollektor für Dunmore ernannt und Thomas verzichtete auf alle Rechte in dieser Sache. Es wurde angekündigt, daß die veranschlagte Werthschätzung $11,500,000 sei, und auf Antrag von Pughe wurde beschlossen, eine vier Mill Steuer aufzuerlegen. — Supt. Beemer berichtete, daß im verflossenen Monat 13 Patienten aufgenommen und 9 entlassen wurden; es verblieben beim Monatsschluß in dem Armenhause 162 Patienten.

— Prof. Cann wird sein Privat-Schulgebäude an Jefferson Avenue vor Ablauf der Ferien nahezu um das Doppelte vergrößern lassen. Die Schülerzahl hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, wodurch die Vergrößerung eine Nothwendigkeit ward.

— Trotz der raschen Zunahme der Bevölkerung hatten wir im vorigen Monat 22 Todesfälle weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Das spricht gut für das Wirken der Sanitätsbehörde.

— Lizzie, eine Tochter von Capt. DeLacy von Pine Brook, verschluckte am Donnerstag Abend eine Dosis Schellad, welche ihre Mutter statt einer Hustenmedizin von gleicher Farbe erwischt hatte. Rasch angewandte Brechmittel brachten das Mädchen außer Gefahr.

— Wir machen die Farmer unseres Counties auf einen neuen Schwindel aufmerksam, dem schon mehrere leichtgläubige Bauern zum Opfer gefallen sind. Es sind gewöhnlich ihrer Zwei, die gemeinschaftlich operiren; sie kommen in einer Kutsche vor ein Farmhaus gefahren und lassen sich Proben von Butter geben; sagt ihnen dieselbe zu, so nehmen sie einen Topf mit und bestellen den Verkäufer zur Empfangnahme seines Geldes nach einem Geschäftslokale dieser Stadt, dessen Besitzer einen Namen von gutem Klang hat (in den vorliegenden beiden Fällen war es der Name George Sanderson, jr.) Kommt der Bauer nach der Stadt und sucht sich seinen Butterkäufer, so findet er regelmäßig, daß es der Genannte nicht ist. In dieser Zeit der Geldklemme werden wahrscheinlich noch ähnliche Schwindeleien an leichtgläubigen Leuten versucht werden. Man thut jedenfalls am Besten, die Produkte direkt nach der Stadt zum Verkaufe zu fahren, und sein Geld jedesmal bei der Ablieferung zu verlangen und sich nicht auf gutklingende Namen zu verlassen, denn der Schein trügt meistens.

— Viele Besitzer von Sommerwohnungen auf dem Wyoming Campgrunde haben dieselben vollständig möblirt und die Möbeln verbleiben dort während des Winters. Aus mehreren dieser Wohnungen sind während jener Zeit eine Menge Artikel gestohlen worden, sowohl Küchenutensilien wie auch Möbeln. N. W. Luce und John T. Howe von hier sind unter den Bestohlenen.

Gorman's Grand Depot! Wyoming Avenue.
Unsere Waaren sind stets von bester Qualität und im Preise unterbietet uns Niemand.
Ein Besuch wird die deutschen Frauen davon überzeugen.

Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

Hauptquartier für Koffer, Reisetaschen etc. in Brown's Bee Hive.

— Oberhalb Gibsonstraße hat man am Dienstag mit den Arbeiten an der projektirten Straßenbahn begonnen und gedenkt die Arbeit ohne unnöthigen Aufenthalt weiter zu führen.

Der Photographist Hawley, 321 Lackawanna Avenue, fertigt ein Dutzend Cabinet Photos für $1.75 an. Vier große tin types für 25 Cents. Arbeit erster Klasse. 27,2

Cigarren-Abfälle verkauft A. Motchmann. Das ist der beste Rauchtabak. 27,4

— Die beiden Damen, Miß Viola und Miß Morris, die erstere eine deutsche Conzertsängerin, die zweite eine vorzügliche englische Sängerin und Charakterdarstellerin, welche in Herrn Chas Robinson's Lokal jetzt engagirt sind, machen durch ihre Gesangs- und Tanzvorträge Herrn Robinson's Lokal zu einem Sammelplatze für das kunstsinnige Publikum Scranton's.

— John Preßmann von Priceville wurde am Montag aus dem Gefängniß entlassen, da sein Straftermin zu Ende war.

Gelbe Front Store.

Wir sorgen stets dafür, daß unser Waarenlager das Neueste und Beste umfaßt und daß unsere Preise die niedrigsten sind.

Taschentücher, Halstücher, Handtücher,
Tischtücher in allen Mustern,
Koffer, Reisetaschen, Hüte, Schirme, Fächer,
Herren Garderobe Artikel,
wie z. B. weiße und farbige Hemden, Flanell-Unterhosen und Unterhemden, u. s. w.
Corsets, Jerseys, Spitzen-Vorhänge.

Es würde zu weit führen, Alles zu erwähnen, und deshalb laden wir zu einem Besuche ein.

Die Deutschen von Stadt und Umgegend können bei uns so billig kaufen, wie in den größten Städten.

Groß & Foster,
318 Lackawanna Ave., Scranton.

Aus dem oberen Thale.

— Die geologische Klasse von Scranton erregte bei ihrem Einmarsche in Archbald nicht geringe Verwunderung bei denjenigen Bürgern, die keine Zeitungsleser sind, und sie ergingen sich in allerlei Vermuthungen. Daß es eine Abtheilung der Salvation-Armee sei, dagegen sprach das anständige Aussehen und Betragen der Leute und der Umstand, daß sie weder „Halleluja" brüllten, noch Tambourine mit den Fäusten bearbeiteten. Und als es endlich heraus kam, daß die Gesellschaft nur die trichterförmige Grube (das Pot Hole) besuchen wolle, wunderten sich die Leute erst recht, daß man deswegen die Reise von Scranton mache.

Carbondale.—Für unsere Stadt ernannten die County Commissäre folgende Steuerkollektoren: 1. Ward, J. H. Bagley; 2. und 4. Wards, J. B. Faulkner; 3. Ward, M. T. Burkes.

— In Forest City wird ein neuer Schacht gesenkt und zwei Hyde Parker, John Harris und Thomas Watkins, haben den Contrakt und sind bereits in einer Tiefe von 70 Fuß auf die erste Kohlenader gestoßen.—Es arbeiten viele Hyde Parker, meistens Welsche, in den Gruben von Forest City.

— Ein 15 Monate altes Kind einer Familie Namens Phillips von Forest City fiel vorletzten Dienstag kopfüber in einen Eimer Wasser und war ertrunken, als man den Unfall bemerkte.

— Die Odd Fellows von Carbondale und Honesdale gedenken diesen Monat eine gemeinschaftliche Excursion nach Farview zu veranstalten. Das Carbondale Comite besteht aus O. C. Histed, Frank Timmons, Henry Krantz, C. J. H. Sonntag, Enos Oliver und E. Hall.

— Die Parade der „Lumpen- oder Narren-Brigade" in Carbondale mußte am 4. Juli leider unterbleiben, da man die zur Ausrüstung nöthigen $100 nicht auftreiben konnte.

Neue Anzeigen.

Chas. Robinson's Conzert-Halle.
Jeden Abend dieser Woche:
Frl. VIOLA, deutsche Conzert-Sängerin;
Frl. Morris, englische Sängerin und Charakter-Darstellerin.
Unter Mitwirkung von
Prof. **Frese,** Pianist,
Herrn **Posselt,** Violinist.
Eintritt frei.

Metropolitan Lebens Vers. Gesellschaft von New York.

J. Bunce, Superintendent der obigen Companie, hat während den letzten sechs Wochen die folgenden Ansprüche ausbezahlt:

Fred Müller, 319 Raymond Alley,	$1 0
Martin Ford, Emmett Alley,	59
E. Stork, 130 Zehnte Straße,	14
Peter Warburton, 371 Bromley Ave.	500
Mary Lewis, 47 Bellevue Straße,	71
Thomas Gleason, 2046 Washburnstraße,	210
James James, 415 Decker Alley,	24
Catharine McGinty, 20ste Straße,	180
„ „	153
James Handley, 425 Prospect Straße,	190
Francis Stanton, Connell's Brecher,	34
Sarah Williams, 532 Deaconstr., Gr R	120
Ellen Sweeney, Leggett Cr., Providence,	190
Leah Groß, Scotch Hill, Olyphant,	212
Ellen Pace, Cork Lane, Pittston,	80
Bridget Gallagher, Railroadstr., Pittston,	65
Ann Morgan, Backroad, Wyoming,	27
Total	$2,319

Agenten verlangt von **N. Lacy,**
Assistent Superintendent, 417 Cedar Avenue.

Großes Pic Nic
der deutschen
Lutherischen Sonntagsschule
In Wahlers' Garten,
Mittwoch, 28. Juli 1886.
Eintritt 25 Cents.
Gute Musik und Erfrischungen jeder Art.

An Maurer.
Angebote zum Bau einer Steinmauer an der Front des deutschen Friedhofes an Washington Avenue werden von dem Unterzeichneten angenommen bis zum Samstag, den 10. Juli, bei welchem auch die Vorschriften und Spezifikationen eingesehen werden können. Angebote müssen mit einem Depositum von $25 begleitet sein. Das Recht zur Verwerfung aller Angebote wird vorbehalten.
26,2 J. C. Miller, Präsident, 116 Franklin Avenue, oder No. 714 Pittston Avenue.

„Central Hotel",
502 S. Washington Ave.,
Robert Beebe, Eigenth.
Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Ein ausgezeichneter Pool Table steht zur Verfügung der Gäste.
Ich werde mich bemühen, meine Gäste auf das Zuvorkommenste zu bedienen.

S. M. Reynolds, Rechtsanwalt,
No 12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Es wird deutsch gesprochen.

Deutsche Schule
im Schulzimmer der deutschen Zionskirche, an Mifflin Avenue, an den üblichen Schultagen von 9—12 vorm. und ½2 bis ½4 Uhr nachm. Unterricht wird in allen Fächern einer Volksschule ertheilt, besondere Sorgfalt dem „Deutsch" gewidmet. Alle Eltern sind hierdurch gebeten, ihre Kinder vertrauensvoll dieser Schule zu übergeben und so am Aufbau derselben behülflich zu sein. Achtungsvoll,
Korn, Lehrer.

Annoncirt im „Wochenblatt".

Butter und Eier.
Unsern Freunden und dem deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß wir ein Uebereinkommen mit den besten Molkereien in Sullivan County N. Y. getroffen haben, welches uns in den Stand setzt, die obigen Artikel stets frisch und von bester Qualität zu den billigsten Preisen zu liefern.
Indem wir reelle Behandlung garantiren, bitten wir freundlichst um die Kundschaft eines verehrten Publikums.
Moeck & Thomaschky.

Children Cry FOR PITCHER'S CASTORIA

Castoria befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure Diarrhöa und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. **Castoria** enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.

„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte" H. A. Archer, M. D., 82 Portland Ave., Brooklyn N. Y.

„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen. Alex Robertson, M. D. 1057 2te Avenue, New York.

Die Centaur Co., 182 Fultonstr., N. Y.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co., New York, alleinige Fabrikanten.

Keystone Akademie.
John H. Harris, Ph. D., Leiter.
Das achtzehnte Jahr beginnt am 24. August 1886.
Kosten des Eigenthums $50,000. Grundstück 20 Acker. Bibliothek über 2000 Bände. Apparate im Werthe von über $1000.
Lage gesund. Unterricht durchgreifend, Disziplin streng, Bedingungen mäßig.
Kleine Klassen und persönliche Aufsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird Schülern ertheilt, die zurück sind und denen in der Jugend eine Gelegenheit zur Ausbildung versagt war. Bereitet vor für den Kaufmanns- oder Lehrerstand und die Universität. Studenten, die in der Keystone vorbereitet waren, sind im Harvard und Yale ohne Vorbehalt eingetreten.
Separates Backsteingebäude, durch Dampf geheizt, zum Gebrauch der Damen.
Die Fahrt auf der D L & W. und Lehigh Valley haben Studenten zum halben Preise.
Für Kataloge und weitere Auskunft schreibt an den Prinzipal in Factoryville, Pa.

S. M. Nash's zweiter großer Auktionsverkauf von Möbeln im Lackawanna Rink, — am 14. und 15. Juli.

— Die —
White und Domestic Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Kaufhold & Co.,
(limited,)
No. 510 bis 516 Penn Avenue,
Händler in allen Sorten von
Hartem und weichem Holz.
Drechsler-Arbeiten
von jeder nur denkbaren Art und zu allen möglichen Zwecken.
Baumaterialen,
Fenster, Thüren, u. s. w.
Fabrikanten von
Haus-, Schul- und Store-
Mobilien.
Telephon-Verbindung.
Wir laden ergebenst zu einem Besuche unseres Etablissements ein, wo wir den Beweis liefern können, daß wir für jedwede Arbeit eingerichtet sind.
Kaufhold & Co., 510 bis 516 Penn Avenue.

Heusel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, Ba ant nes Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht. Mein Sommergarten ist der angenehmste der Stadt. Edw. Busath.

Die Schlacht bei Sempach.

Der morgende Tag wird allerorten, wo Söhne der freien Schweiz wohnen, dem Andenken eines edlen Helden und Patrioten gewidmet, denn am 9 Juli 1386 (vor fünfhundert Jahren) opferte sich in der Schlacht bei Sempach der Ritter Arnold Struthan von Winkelried für sein Vaterland.

Die Gründung des rheinischen Städtebundes (1381), dem sich auch eine Anzahl Schweizerstädte angeschlossen hatten, und dessen Bestreben dahin ging, der Macht und Ländergier Oesterreichs ein Ende zu machen, machte Herzog Leopold III. besorgt um seine Herrschaft und er suchte die Schweizer für sich zu gewinnen und die Uneinigkeit der Eidgenossen durch Versprechungen und Vergünstigungen zu schüren. Dies gelang ihm so vortrefflich, daß die Schweizer dem Städtebund ihre Hülfe versagten; der letztere schloß hierauf mit Oesterreich Frieden und löste sich auf.

Jetzt plötzlich änderte der Herzog seine Taktik und bedrückte die Schweizer durch Zölle und Abgaben. Vorstellungen der schweizer Eidgenossen fruchteten nichts und so beriefen diese auf den 1. Mai 1386 eine Tagsatzung nach Zürich, denn es hatten binnen wenigen Tagen zweihundert und dreißig geistliche und weltliche Herren den Eidgenossen den Krieg erklärt. Die Schweizer eilten zu den Waffen und zerstörten unter Anführung des Schultheiß Petermann von Gundoltingen die feindlichen Burgen Remlang, Mereburg, Schenkau und Windegg.

Herzog Leopold blieb auch nicht müssig und erließ vom Schlosse Stein in Baden ein Aufgebot an seine Vasallen und Städte im Aargau, Thurgau Schwaben, Tyrol, Elsaß und Burgund und bezeichnete Brugg im Aargau als Sammelplatz, während seine Vögte Stätte niederbrannten, die Bewohner mordeten und dabei das Kind an der Mutterbrust nicht schonten. Schon am 22. Juni traf der Herzog mit seinem Hauptheer in Zofingen ein; dann zog er nach Willisau, wo er bis zum 8. Juli blieb; er steckte die Stadt in Brand und marschirte am gleichen Abend nach Sursee. An demselben Tage lagerten die Eidgenossen zu Hiltisrieden; sie zählten nur 1400 Mann (400 von Luzern, 900 aus den Waldstätten und 100 Freischärler von Glarus, Zug, Gersau, Entlebuch und Rothenburg), und waren schlecht bewaffnet; diesen standen viertausend geharnischte Ritter gegenüber, ohne das Fußvolk, welches noch zurück war.

Am Morgen des 9 Juli zog der Herzog mit seinen Verbündeten nach Sempach und dann dort vorbei die Höhe hinan, wo er unversehens auf die Eidgenossen stieß, über welche Petermann von Gundoldingen den Oberbefehl hatte. Des bewaldeten sumpfigen Bodens wegen befahl der Herzog seiner schwer bewaffneten Reiterei, von den Pferden zu steigen und zu Fuß zu kämpfen. Der hochmüthige Adel, siegestrunken, spottete über das kleine Heer der Eidgenossen, welches auf den Knieen das Schlachtgebet verrichtete. Der Herzog erhob seinen langen Speer und rief die prophetischen Worte: „Hier in meinem Lande will ich für mein Volk siegen oder verderben!" Auf einer lichten Ebene stellte er sein Kriegsheer in einem dichtgedrängten, länglichen Vierecke auf (die alt-römische Schlachtordnung), aus dem ein Wald weit hinausreichender Lanzen hervorstarrte. An Zahl und Waffen waren die Oesterreicher ihren Gegnern überlegen, an persönlichem Muthe aber standen die Schweizer obenan, und durch diesen schlugen sie auch bei dieser Gelegenheit ihren Feind aus dem Felde. Keine Kanonen wurden dabei benutzt, auch der jetzt so geachtete „Stutzen" kam noch nicht in Anwendung. Keule und Speer wurden mit geübter Hand geführt und ein einfacher Schild sollte deren Wirkung abhalten. Ein Handgemenge war's, in welchem die Oesterreicher den Vortheil der geschlossenen Reihen hatten, gegen welche die Eidgenossen vergebens vorrückten, und schon wankten sie und bald wären sie als Flüchtlinge vor dem Feinde gewichen, als Einer aus ihrer Zahl, der unsterbliche Winkelried, hervortrat und ausrief: „Ich will Euch eine Gasse machen, Eidgenossen! Traget Sorge für mein Weib und meine Kinder!" Er stürzte sich dem Feinde entgegen, umfaßte eine Anzahl Speere, die gegen seine Brust gerichtet wurden, und starb den Heldentod, aber er hatte eine Gasse gemacht und wuchtige Hiebe mit den Keulen erweiterten sie bald. Herzog Leopold selbst wurde erschlagen und von seinen Rittern kamen nur wenige mit dem Leben davon. Der Bund der Schweizer war gerettet und hat sich seitdem gegen äußere Feinde zu wahren gewußt. Dem Helden Winkelried aber hat das Schweizervolk bis auf den heutigen Tag ein heiliges Andenken bewahrt und seine deutschsprechenden Stammesgenossen in allen Welttheilen weilen mit ihm in Ehrfurchtsbezeugungen. Eine halbe Stunde von Sempach entfernt steht eine Kapelle, über deren Thür die Inschrift prangt: „Gott ist über dem Trutz des Adels zu Gericht gesessen!" und ein Denkmal aus Stein erinnert an die kühne That des Helden, aber ein unzerstörbareres Denkmal hat er sich in den Herzen seiner Landsleute und aller Freiheitsfreunde der Welt gesetzt, die jetzt auch nach 500 Jahren in stiller Bewunderung sein Andenken feiern. Die Schweizer aber, welche in fremden Landen eine neue Heimath gesucht haben, begehen mit Recht das Gedächtnißfest der Schlacht bei Sempach als nationalen Feiertag.

Das Thal abwärts.

— Joseph A. Mears ist zum Präsidenten und J. Alton Davis zum Sekretär der Old Forge Minen Companie erwählt worden.

— Die Steuerauflage in Old Forge Township beträgt 7½ Mills für County, 7 für Schulen, 5 für Arme, 6 für Wege, — zusammen 25½ Mills. James F. Foley ist Steuerkollektor für das County.

— Die Greenwood und Sibley Gruben beginnen diese Woche die Arbeit.

— Die deutschen Lutheraner von Taylorville und Umgegend haben in dem Old Forge Schulhause eine Sonntagsschule eröffnet. Auch von dem früher schon in Anregung gebrachten Bau einer protestantischen Kirche wird wieder gesprochen.

— Im vergangenen Monat wurden hier im Durchschnitt elf Tage in den Gruben gearbeitet.

— Ueber die Knochensiederei von Hewitt, bei Taylorville, war schon öfters Klage geführt worden und ein gewisser M. J. Judge, dem das Ding ein besonderer Dorn im Auge schien, hatte sich sogar an die Staats Sanitätsbehörde gewandt. Dr. O'Malley untersuchte Anfangs voriger Woche die Anstalt und fand keinen Grund zur Klage, da alles in Verbindung damit Stehende auf das Reinlichste gehalten wird.

— Trotz den häufigen Regen fehlt es in der Gegend von Taylorville doch an Wasser und man wird über kurz oder lang sich sonstwo nach genügendem Wasservorrath umsehen müssen.

— Die Kohlenwerke dieser Gegend werden in diesem Monat nicht ganz dreiviertel Zeit arbeiten, doch wird die Arbeitszeit jetzt jeden Monat verlängert.

Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co., 15 Lackawanna Avenue.

Wayne County.

— Dexter, Lambert & Co., welche in Paterson, N. J., und in Hawley Seidenfabriken besitzen, haben südlich von Honesdale einen Strich Land von neun Ackern (wo die alte Bootyard war) angekauft und gedenken sofort mit der Errichtung einer bedeutenden Seidenfabrik zu beginnen. Das Hauptgebäude wird eine Größe von 60 bei 400 Fuß haben, einstöckig sein, aus Steinen und Backsteinen erbaut werden und es sollen gegen 500 Arbeiter in der Fabrik Beschäftigung finden.

— Die Erie und die Del. & Hudson Companien gedenken in Honesdale einen gemeinschaftlichen Bahnhof zu bauen.

— Herr W. J. Katz von Honesdale tritt heute eine Reise nach Europa an.

— Man scheint die Plankroad zwischen Honesdale und Hawley abschaffen zu wollen, wenigstens hat das Gericht Besichtiger ernannt, um den Werth derselben abzuschätzen.

Liste deutscher Briefe.

Peter Coner,	Charlie Dobias,
F. Gebling,	Ludwig Gehere,
Wm. R. Koerner,	Frederica Michler,
James Mager,	John G. Miller,
C. H. Reiner,	Jakob Rosar,
August Soszenske,	Henry Smith, 2.,
John Sleicher,	John Soph,
	Johann Zweck.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen.
1819.	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	London Assurance	16,600,000
1845.	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris.
2 National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Glas-, Porzellan-, Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Wirthschafts-Ausstattungen rc. eine Spezialität.

Putzwaaren-Eröffnung

Wir lassen hiermit eine allgemeine Aufforderung an die Damen von Scranton und Umgegend ergehen, unserer großen Eröffnung von verzierten Hüten und Bonnets und all' den neuesten Novitäten beizuwohnen.

Die Arbeit unseres Putzwaaren Departements ist von Allen anerkannt als die künstlerischste und feinste Arbeit, die je im Putzwaarenfache hier produzirt wurde.

Walter's,
No. 128 Wyoming Avenue.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für **Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,** und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Neue Waaren! Neuer Store!
J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

John Schröder,
deutscher Grocer,
425 S. Washington Avenue,
Scranton, Pa.,
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
Groceries und Provisionen
jeder Art, nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
317 und 319 Mulberry Straße.
Telephon-Verbindung. — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Wilkesbarre Nachrichten.

— In dem Maschinenraume der Kingston Kohlen Companie brach am Freitag Morgen ein Feuer aus, welches zum Glück zeitig entdeckt wurde. Das Holzwerk brannte nieder und die Maschine ward zur Unbrauchbarkeit beschädigt, doch ist der Verlust nicht über $2000, da Maschine und Gebäude alt waren. Verletzt wurde Niemand.

— Die Erde über dem No. 8 Kohlenwerk, halbwegs zwischen Stockton und Hazleton, sank am Mittwoch Morgen auf eine Strecke von 300 Fuß in Länge und 150 in Breite ein, zwei Karren mit Bauholz, Telegraphpfosten und drei separate Bahngeleise der Lehigh Valley Co. in die Oeffnung versenkend. Außer diesem wurde kein Schaden angerichtet.

— Edwin Bayliß von Nanticoke verbitterte seiner Frau schon seit einiger Zeit durch maßlose Eifersucht das Leben, obschon diese hartnäckig behauptet, daß er keine Ursache dazu habe. Vor einer Woche fuhr die Frau leichtsinniger Weise mit einem anderen Manne nach Wilkesbarre und dies fachte bei Bayliß die Flamme auf's neue an. Ein Streit folgte am Donnerstag in der Frühe und Bayliß brachte seiner Frau zwei Schußwunden bei, die möglicherweise tödtlich sein könnten. Der Wütherich wurde in Ermangelung von $2000 Bürgschaft nach dem County Gefängniß gebracht.

— In dem Distrikt von G. M. Williams ereigneten sich im Juni 32 Grubenunfälle und von diesen hatten sieben einen tödtlichen Verlauf,—sechs Arbeiter wurden durch fallende Kohlen oder Gestein erschlagen und einer durch einen Karren überfahren.

— Die Del. & H. Co. hat den Bau der Bahnstrecke zur Verbindung mit Wilkesbarre jetzt fertig gestellt und diese mit der Lehigh Valley Bahn verbunden. Der erste Zug auf der Bahnverlängerung fuhr am Donnerstag Nachmittag über die rothe Brücke in Süd Wilkesbarre und von da aufwärts. Es war ein Kohlenzug mit der Lokomotive No. 26.

— Hr. Chas. Stegmaier, der Brauer, und Herr Fred. Thorn, der Bottler, sind beide nach kurzem Unwohlsein wieder auf den Beinen.

— Zu Ehren der Nomination von Gen. Osborne waren am Donnerstag auf dem Courthausthume die Sterne und Streifen aufgehißt.

— Das neunte Regiment geht morgen nach Camp Lewis, bei Bear Creek. Die dritte Brigade Band von Pottsville musizirt für die Herren. War ihnen Rieg's Band nicht gut genug?

— Der Staatsgeologe Charles A. Ashburner hat an Gouv. Pattison ein Schreiben in Betreff der verschütteten Grubenarbeiter in Nanticoke gerichtet. Er entlastet die Susquehanna Kohlen Companie von jeder Verantwortlichkeit für das Unglück und sagt, sie habe Alles gethan, was unter den Umständen zu thun gewesen sei. Nach seiner Ansicht waren die Verschütteten eine Stunde nach dem Unfalle todt und es sei die höchste Thorheit, anzunehmen, daß von denselben noch etliche am Leben sein könnten. Der Versuch zu weiteren Nachgrabungen sei im höchsten Grade gefährlich und setze das Leben der Betheiligten unnützen Gefahren aus.

Pittston.

— William C., der 19 Jahre alte Sohn von Ralph D. Lacoe, starb am Freitag in Washington, wo er einen Besuch machte, an Typhoid Pneumonia.

— Ein Feuer zerstörte am Mittwoch Abend zwischen 9 und 11 Uhr an dem Cork Lane Bahnhofe ein großes doppeltes Wohnhaus, dem Michael Ford gehörend. Von Mobilien und Inhalt wurde wenig oder gar nichts gerettet und die Bewohner entrannen den Flammen mit genauer Noth.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Mit einem Kostenaufwande von $1,500,000 soll die Einrichtung der Bethlehem Eisenwerke derart vervollständigt werden, daß dieselben Schiffspanzer, Kanonen und Aehnliches herstellen und sich um Regierungskontrakte bewerben können.

— In Sugar Grove, Warren County, brach vorige Woche ein Aufstand aus, weil dem einzigen Wirth daselbst eine Lizens verweigert worden war.

— In der Ortschaft Henryville, 8 Meilen nördlich von Stroudsburg, hat man schon einige Zeit nach Kohlen gebohrt und es heißt, man habe schwarze Diamanten von guter Qualität und in genügender Menge entdeckt, um zu weiteren Arbeiten zu berechtigen.

— Vor 15 Monaten entstand in der Nord Ashland Kohlengrube, Schuylkill County, ein Feuer, zu dessen Unterdrückung man dieselbe unter Wasser setzen mußte. Erst jetzt konnte man die Arbeit wieder aufnehmen.

— Eine hastige Einberufung des Direktoriums der Chesapeake & Delaware Canal Co. von Philadelphia erregte letzte Woche viel Aufsehen in Finanzkreisen. Es kam bald heraus, daß James A. L. Wilson, der seit Jahren Schatzmeister der Companie gewesen, $178,000 unterschlagen hatte. Wilson ist aus der Stadt verschwunden. Die Companie befindet sich in Folge dieser Defraudation momentan sehr in der Klemme.

Männer- und Knaben-Strohhüte von 10 Cents aufwärts, in Brown's Bee Hive.

Regen- und Sonnenschirme zu populären Preisen in Brown's Bee Hive.

Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

— Nach den letzten Berichten sind die Neuwahlen für das englische Parlament gegen Minister Gladstone und sein Home Rule Projekt für Irland ausgefallen.

Eine weise Reform.

Die Gewohnheit, Chinin in mächtigen Gaben als ein Gegengift gegen malarische Krankheiten anzuwenden, herrschte einmal so daß sie gefährlich wurde. Glücklicherweise ist diese Praxis einer weisen Reform unterworfen worden. Nicht nur das Publikum, sondern die Aerzte haben, selbstverständlich nicht völlig, aber doch in großem Maße Hostetter's Magenbitteres als ein sicheres, botanisches Ersatzmittel für das verderbliche Alkaloid angenommen. Die Folgen dieses Wechsels sind höchst wichtig. Jetzt werden Schüttelfrost-Patienten geheilt—früher wurden ihre Leiden nur auf eine Zeit lang gelindert oder halb geheilt — da das Heilmittel endlich gar keine Wirkung mehr hervorbrachte, wenn es nicht in verstärkten Gaben eingenommen wurde. Eine bedarfliche Kur mit dem Bitteren beseitigt die schlimmsten Anfälle und verhütet ihr Wiederkommen. Das Zeugniß für dieses echte Eigen- und Hausmittel ist nicht von zweideutiger Art, sondern entschieden und befriedigend und die Quellen, aus denen es kommt, sind sehr zahlreich.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

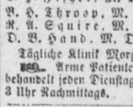
George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus.
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Der billigste Uhrenladen ist
19 Lackawanna Avenue.
Louis Reichert
ist über 18 Jahre im Geschäft, macht alle Arbeiten selbst und alle von ihm reparirten Artikel geben volle Zufriedenheit.
Für neue Taschen- und Stubenuhren gehet zu ihm und sehet seine Preise.
Uhrengläser werden eingesetzt für 10 Cents.
2,3m Louis Reichert, 19 Lackawanna Avenue.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
435 Penn Avenue.
Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

Scranton

Aug und Ohr Spital,
Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenu
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
P. H. Throop, M. D. } berathende Aerzte.
R. A. Squire, M. D.
D. B. Hand, M. D.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlage und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bänder, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen und Kinder-Anzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Dr. P. F. Günster,
deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensorten vorräthig.

Deutsche Apotheke,
—von—
Carl Lorenz,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Mein berühmtes German Bitters sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale, die neuesten und verbessertsten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.
Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.
Eine gute Auswahl von Bilderrahmen stets an Hand.

C. Stegmayer u. Sohn
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.